

Kalentieva peilt wieder eine Medaille an

Am kommenden Wochenende gehen die Mountainbiker erstmals in dieser Saison auf Medaillenjagd. In St. Wendel (GER) steht die Europameisterschaft der Cross-Country-Piloten auf dem Programm. Bei der Vergabe des begehrten Edelmetalls gehört Topeak-Ergon-Racerin Irina Kalentieva zum Favoritenkreis. „Ich bin gespannt, wie es läuft nach der längeren Pause. Aber die Top-Drei sind auf jeden Fall mein Ziel“, erklärt die 30-Jährige, die den letzten Weltcup vor gut zwei Wochen in Madrid krankheitsbedingt ausfallen lassen musste und somit drei Wochen kein Rennen mehr gefahren ist. Noch ist „Ira“ nicht wieder topfit. „Nach der starken Erkältung sitzt die Nebenhöhle noch ein bisschen zu.“

Dennoch geht die Weltmeisterin hoch motiviert und zuversichtlich in den Wettkampf. Zwar entspricht das Streckenprofil nicht unbedingt den Stärken von Kalentieva, aber da sind ja immerhin die guten Erinnerungen an 2001 im Kopf. Vor sieben Jahren holte die Russin in dem deutschen Bike-Mekka bei der EM Bronze. „Der Kurs ist ziemlich flach. Das hat mich damals auch nicht von einem guten Rennen abgehalten“, so Kalentieva.

Bei der Europameisterschaft in der vergangenen Saison in der Türkei landete die siebenmalige Russische Meisterin auf dem zweiten Rang. Dort fuhr auch Wolfram Kurschat mit Platz sechs eines seiner besten internationalen Resultate ein. Dieses Jahr liegt sein Schwerpunkt nach wie vor auf die Qualifikation für das Olympia-Ticket. „Ich fahre in St. Wendel nicht auf Anschlag, sondern nutze den Wettkampf eher dazu, um im Rhythmus zu bleiben. Meine volle Konzentration gilt den nächsten beiden Weltcups in Andorra und Ft. William, damit ich die Norm für die Peking erfülle“, berichtet der Deutsche Meister, dem dafür noch ein Platz unter den Top-15 fehlt.

ROTWILD



TERRY 



THOMSON



MET





Die einwöchige Pause nach Madrid hat der 32-Jährige zur Regeneration und zusätzlichen Trainingseinheiten genutzt. „Bei dem prallgefüllten Kalender tat es gut, dass ich mich eine Woche intensiv dem Training widmen konnte“, erzählt Kurschat.

Kontakt:

Topeak-Ergon Racing Team

Oliver Keßler

Kommunikation

www.topeak-ergon.com

oliver.kessler@topeak-ergon.com

ROTWILD



TERRY



THOMSON



MET

